



# Halbjahresbericht 2011

Zapf Creation AG  
Mönchrödener Straße 13  
96472 Rödental  
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 – 0  
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 – 116  
E-Mail: [info@zapf-creation.de](mailto:info@zapf-creation.de)  
Internet: [www.zapf-creation.de](http://www.zapf-creation.de)

Kennzahlen Konzern (IFRS)	Q2/2011 Mio €	Q2/2010 Mio €	H1/2011 Mio €	H1/2010 Mio €	H1 +/- %	GJ/2010 Mio €
<b>Angepasste Ertragslage</b>						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
EBITDA	-1,5	-1,7	-2,1	-1,8	-14	5,1
EBIT	-2,2	-2,5	-3,5	-3,5	2	1,8
EBIT-Marge (in %)	-35,7	-23,9	-24,2	-15,9	-	2,3
EBT	-2,9	-3,5	-5,0	-5,5	8	-2,7
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-2,9	-3,1	-4,9	-4,6	-7	-2,8
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,1	0,5	-0,4	0,9	-	0,4
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	-3,0	-2,6	-5,3	-3,7	-43	-2,3
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	-0,16	-0,14	-0,28	-0,20	-43	-0,12
<b>Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
Umsatz	6,2	10,4	14,4	22,3	-35	79,3
Rohermargen (in %)	31,7	31,6	36,6	39,5	-	35,5
EBITDA	-1,1	-1,9	-1,7	-2,9	43	3,3
EBIT	-1,8	-2,7	-3,1	-4,7	34	-0,1
EBIT-Marge (in %)	-28,5	-25,9	-21,4	-20,9	-	-0,1
EBT	-2,5	-3,7	-4,6	-6,6	30	-4,5
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-2,5	-3,3	-4,5	-5,7	21	-4,6
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	-0,4	0,2	-0,4	1,1	-	1,9
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,7	0,8	1,4	1,7	-18	3,3
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,1	0,5	-0,4	0,9	-	0,4
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	-2,6	-2,8	-4,9	-4,8	-1	-4,2
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	-0,14	-0,15	-0,26	-0,26	-1	-0,22
<b>Bilanz</b>						
Bilanzsumme	-	-	37,1	56,9	-35	67,1
Langfristige Vermögenswerte	-	-	14,9	18,2	-18	15,8
Investitionen	0,2	0,3	0,5	0,4	5	0,9
Kurzfristige Vermögenswerte	-	-	22,2	38,7	-43	51,3
Eigenkapital	-	-	3,1	7,4	-58	8,0
Eigenkapitalquote (in %)	-	-	8,3	13,0	-	11,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-	-	20,1	28,8	-30	27,1
Nettoverschuldung	-	-	14,9	19,1	-22	13,6
<b>Cashflow</b>						
Operativer Cashflow	0,7	0,9	0,7	8,7	-	16,8
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	0,04	0,05	0,04	0,46	-	0,89
Netto-Cashflow	-0,4	-2,5	-8,3	1,7	-	5,6
<b>Mitarbeiter</b>						
Anzahl zum Stichtag 2)	-	-	138	179	-23	159

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Konzernabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert; 2) ohne Vorstand und Auszubildende

# **Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2011**

## **1. Zusammenfassung**

Der Zapf Creation-Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2011 bei einem im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß rückläufigen Umsatz eine Verbesserung des operativen Ergebnisses erreicht. Die Liquiditätsslage gewährleistet auch nach der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten die Finanzierung des Konzerns in ausreichender Höhe.

## **2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums**

Ein wesentlicher Vorgang der ersten sechs Monate 2011 betraf den Abschluss der Neujustierung der Konzernfinanzierung, in deren Rahmen die im Dezember 2010 unterzeichneten Finanzierungsverträge im Januar 2011 durch entsprechende Zahlungen umgesetzt wurden. In diesem Zusammenhang waren zugleich auch die verbleibenden Kredite mit den Konsortialbanken abgelöst und im Gegenzug die zu dessen Absicherung bestehenden Grundschulden freigegeben worden; diese sind somit nicht mehr Bestandteil der nunmehr vorliegenden Sicherheitendokumente. Der Vorstand geht davon aus, dass künftige Tilgungen und Zinszahlungen gewährleistet sind und die Finanzierung der Zapf Creation AG und des Zapf Creation-Konzerns insoweit in ausreichender Höhe gesichert ist. Ergänzend wurden im Berichtszeitraum Möglichkeiten des Factoring eröffnet.

Im Rechtsstreit zwischen MGA und Mattel ist im April 2011 ein Urteil mit positivem Ausgang für MGA ergangen.

Am 10. Mai 2011 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Zapf Creation AG den Wechsel aus dem Marktsegment Prime Standard (Regulierter Markt) in das Marktsegment Entry Standard (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen.

Darüber hinaus ergaben sich in der Berichtsperiode mehrere Änderungen im Vorstand der Zapf Creation AG, die im Anhang, auf den hiermit verwiesen wird, unter Ziffer 3.1. eingehend beschrieben sind.

### **3. Wirtschaftliche Entwicklung des Zapf Creation-Konzerns**

#### **3.1. Entwicklung Konzernumsatz**

Der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns lag im ersten Halbjahr 2011 bei 14,4 Mio. € im Vergleich zu 22,3 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2010. Damit hat sich der Umsatz um 35,4% reduziert.

#### **3.2. Ergebnisentwicklung**

Das Bruttoergebnis vom Umsatz verringerte sich in der Berichtszeit um 40,1% auf 5,3 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €). Daraus errechnet sich für den Zapf Creation-Konzern eine Rohertragsmarge von 36,6% in den ersten sechs Monaten 2011 nach 39,5% im Vorjahresvergleichszeitraum.

Die operativen Kosten konnten in der ersten Jahreshälfte 2011 insgesamt leicht überproportional zum Bruttoergebnis gesenkt werden. Einsparungen wurden insbesondere bei den Marketingaufwendungen realisiert. Die Verwaltungsaufwendungen sowie die Vertriebs- und Distributionsaufwendungen wurden ebenfalls deutlich reduziert.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich vor diesem Hintergrund in den Monaten Januar bis Juni 2011 um 1,6 Mio. € auf -3,1 Mio. € (Vorjahr: -4,7 Mio. €). Bereinigt um einmalige Restrukturierungsaufwendungen und -erträge bzw. sonstige Erträge mit Einmalcharakter lag das Konzern-EBIT geringfügig verbessert bei -3,5 Mio. €.

Das Finanzergebnis hat sich in der Berichtszeit gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres spürbar auf -1,6 Mio. € (Vorjahr: -1,9 Mio. €) verbessert. Damit belief sich das Konzernergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten im ersten Halbjahr 2011 auf -4,6 Mio. € (Vorjahr: -6,6 Mio. €). Beim Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten erreichte der Zapf Creation-Konzern -4,5 Mio. € (Vorjahr: -5,7 Mio. €); der Vorjahreswert war durch einen höheren Steuerertrag begünstigt.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten betrug in der ersten Jahreshälfte -0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €). Diese Werte resultieren aus der Stichtagsbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die US-Tochtergesellschaft, die den operativen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2006 eingestellt hat, sowie aus sonstigen Wechselkurseffekten, die der US-Tochtergesellschaft zuzuordnen sind.

Das Periodenergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf -4,9 Mio. € (Vorjahr: -4,8 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie belief sich für die ersten sechs Monate 2011 auf -0,26 € (Vorjahr: -0,26 €).

### **3.3. Finanz- und Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns sank zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2011 auf 37,1 Mio. € (31. Dezember 2010: 67,1 Mio. €; 30. Juni 2010: 56,9 Mio. €). Dabei blieb das langfristige Vermögen mit 14,9 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (15,8 Mio. €) weitgehend unverändert; am gleichen Stichtag des Vorjahres belief sich das langfristige Vermögen des Konzerns auf 18,2 Mio. €.

Die Veränderungen des kurzfristigen Vermögens, das sich insgesamt auf 22,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 51,3 Mio. €; 30. Juni 2010: 38,7 Mio. €) reduzierte, sind geprägt von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich zum Bilanzstichtag aufgrund des verringerten Umsatzes bei gleichzeitig verbessertem Forderungsmanagement auf 7,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 26,3 Mio. €; 30. Juni 2010: 14,6 Mio. €) verringerten. Die liquiden Mittel wurden bedingt durch die Tilgung von Krediten auf 5,2 Mio. € zurückgeführt nach 13,5 Mio. € zum 31. Dezember 2010 und 9,7 Mio. € zum 30. Juni 2010.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen per 30. Juni 2011 auf 14,0 Mio. € (31. Dezember 2010: 59,1 Mio. €; 30. Juni 2010: 49,5 Mio. €) ab. Dies ist im Wesentlichen auf den Ausweis der Schulden gegenüber Kreditgebern zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern im Kurzfristbereich beliefen sich am Bilanzstichtag 30. Juni 2011 auf nur mehr 0,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 27,1 Mio. €; 30. Juni 2010: 28,8 Mio. €). Die Verringerung war zum einen bedingt durch die Rückführung bestehender Bankverbindlichkeiten im Rahmen der Neujustierung der Konzernfinanzierung, zum anderen durch die bilanzielle Umgliederung der verbleibenden, abgelösten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern in den Langfristbereich. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken auf 11,4 Mio. € (31. Dezember 2010: 25,5 Mio. €; 30. Juni 2010: 14,9 Mio. €).

Die langfristigen Schulden bestehen nahezu ausschließlich aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern in Höhe von 19,9 Mio. € (31. Dezember 2010: 0 Mio. €; 30. Juni 2010: 0 Mio. €); dieser Betrag resultiert aus der genannten Umgliederung. Die Nettoverschuldung lag zum 30. Juni 2011 bei 14,9 Mio. € (31. Dezember 2010: 13,6 Mio. €; 30. Juni 2010: 19,1 Mio. €).

Das Eigenkapital verringerte sich zum 30. Juni 2011 auf 3,1 Mio. € (31. Dezember 2010: 8,0 Mio. €; 30. Juni 2010: 7,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote belief sich zum Berichtsstichtag auf 8,3 % nach 11,9 % zum 31. Dezember 2010 und 13,0 % am gleichen Tag des Vorjahres.

Trotz des negativen operativen Ergebnisses konnte der Zapf Creation-Konzern im ersten Halbjahr 2011 einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,7 Mio. € erwirtschaften; im Vorjahr war ein Zufluss von 8,7 Mio. € verzeichnet worden. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich leicht auf -0,4 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €). Wesentlich geprägt war die Liquiditätslage durch die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten. Dies führte zu einem auf -8,6 Mio. € (Vorjahr: -6,8 Mio. €) gestiegenen Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.

#### **4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums**

Am 1. August 2011 hat Zapf Creation das bisher in eigener Regie betriebene Logistikzentrum an die D+S warehousing GmbH mit Sitz in Rödental übergeben. Mit dem neuen Betreiber wurde ein Leistungsabkommen getroffen, das Zapf Creation umfassende Logistikdienstleistungen zusichert. Bei dem vereinbarten Betriebsübergang werden die vorhandenen Mitarbeiterverträge mit allen Rechten und Pflichten an den neuen Betreiber übergeben, so dass die Beschäftigung der Mitarbeiter gesichert bleibt. Die Immobilie zusammen mit allen Freiflächen bleibt Eigentum der Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG und wird an D+S logistic GmbH vermietet.

Darüber hinaus traten nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ein.

#### **5. Chancen und Risiken**

Über die Chancen und Risiken hat der Zapf Creation-Konzern im zusammengefassten Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010 umfassend informiert. Gegenüber den dortigen Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die dortigen Angaben verwiesen.

## **6. Ausblick**

Der Vorstand rechnet weiterhin damit, dass sich die Umsätze im Gesamtjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickeln werden. Aufgrund des fortgeführten strikten Kostenmanagements wird auf Jahresbasis von einer weiteren Ergebnisverbesserung ausgegangen.

Rödental, den 11. August 2011

Thomas Eichhorn  
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast  
Mitglied des Vorstandes

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

	Q2/2011 T€	Q2/2010 T€	H1/2011 T€	H1/2010 T€	GJ/2010 T€
Umsatzerlöse	6.214	10.419	14.408	22.301	79.286
Herstellungskosten des Umsatzes	-4.245	-7.127	-9.138	-13.502	-51.133
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.969</b>	<b>3.292</b>	<b>5.270</b>	<b>8.799</b>	<b>28.153</b>
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-1.749	-2.178	-3.422	-4.990	-10.363
Marketingaufwendungen	-663	-806	-1.206	-2.262	-8.131
Verwaltungsaufwendungen	-2.056	-3.180	-4.886	-6.983	-13.705
Sonstige Erträge	765	339	1.223	965	4.317
Sonstige Aufwendungen	-37	-168	-57	-190	-328
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.771</b>	<b>-2.701</b>	<b>-3.078</b>	<b>-4.661</b>	<b>-57</b>
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge</i>	<i>145</i>	<i>-214</i>	<i>109</i>	<i>-1.115</i>	<i>-1.862</i> )
<i>(darin enthaltene Einmalserträge</i>	<i>300</i>	<i>0</i>	<i>300</i>	<i>0</i>	<i>0</i> )
<i>(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis</i>	<i>-2.216</i>	<i>-2.487</i>	<i>-3.487</i>	<i>-3.546</i>	<i>1.805</i> )
Finanzerträge	39	28	55	49	113
Finanzaufwendungen	-721	-1.003	-1.610	-1.990	-4.568
<b>Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>-2.453</b>	<b>-3.676</b>	<b>-4.633</b>	<b>-6.602</b>	<b>-4.512</b>
Ertragsteuern	-37	406	112	876	-124
<b>Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten</b>	<b>-2.490</b>	<b>-3.270</b>	<b>-4.521</b>	<b>-5.726</b>	<b>-4.636</b>
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	-92	474	-377	898	431
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-2.582</b>	<b>-2.796</b>	<b>-4.898</b>	<b>-4.828</b>	<b>-4.205</b>
	Q2/2011 €	Q2/2010 €	H1/2011 €	H1/2010 €	GJ/2010 €
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.803	18.803	18.803	18.803	18.803
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	-0,13	-0,17	-0,24	-0,30	-0,25
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	0,00	0,03	-0,02	0,05	0,02
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)</b>	<b>-0,14</b>	<b>-0,15</b>	<b>-0,26</b>	<b>-0,26</b>	<b>-0,22</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**  
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

	Q2/2011 T€	Q2/2010 T€	H1/2011 T€	H1/2010 T€	GJ/2010 T€
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-2.582</b>	<b>-2.796</b>	<b>-4.898</b>	<b>-4.828</b>	<b>-4.205</b>
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-218	523	-196	108	-62
Latente Steuern	88	-292	170	-290	-110
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0	0
<b>Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode</b>	<b>-130</b>	<b>231</b>	<b>-26</b>	<b>-182</b>	<b>-172</b>
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-2.712</b>	<b>-2.565</b>	<b>-4.924</b>	<b>-5.010</b>	<b>-4.377</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2011**

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.06.2010</b>	<b>Passiva</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.06.2010</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>		<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>22.193</b>	<b>51.343</b>	<b>38.739</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>14.030</b>	<b>59.076</b>	<b>49.483</b>
Flüssige Mittel	5.246	13.532	9.719	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	231	27.144	28.836
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.193	26.315	14.566	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.431	25.528	14.888
Vorräte	4.240	4.817	7.577	Ertragsteuerverbindlichkeiten	164	1.390	2.070
Ertragsteuerforderungen	198	121	146	Sonstige Verbindlichkeiten	1.565	3.449	2.948
Sonstige Vermögenswerte	5.316	6.558	6.731	Rückstellungen	639	1.565	741
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.902</b>	<b>15.800</b>	<b>18.170</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>19.974</b>	<b>52</b>	<b>44</b>
Sachanlagen	10.741	11.372	12.365	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	19.913	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	3.391	3.839	4.277	Latente Steuerverbindlichkeiten	61	52	44
Sonstige Vermögenswerte	0	0	0				
Latente Steuerforderungen	770	589	1.528				
				<b>Eigenkapital</b>	<b>3.091</b>	<b>8.015</b>	<b>7.382</b>
				Gezeichnetes Kapital	19.296	19.296	19.296
				Kapitalrücklage	31.698	31.698	31.698
				Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag	-36.316	-31.418	-32.041
				Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.816	-1.790	-1.800
				Eigene Anteile	-9.771	-9.771	-9.771
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>37.095</b>	<b>67.143</b>	<b>56.909</b>	<b>Passiva gesamt</b>	<b>37.095</b>	<b>67.143</b>	<b>56.909</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 30. Juni 2011**

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapitalrücklage T€	Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Eigene Anteile T€	Summe Eigenkapital T€
					Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung T€	Derivative Finanzinstrumente T€			
<b>Saldo zum 1. Januar 2010:</b>	18.803	19.296	31.759	-27.213	-1.618	0	-9.771	12.453	
Ergebnis der Periode				-4.828				-4.828	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-182	0		-182	
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>				<b>-4.828</b>	<b>-182</b>	<b>0</b>		<b>-5.010</b>	
Aktienbasierte Vergütung			-61					-61	
<b>Saldo zum 30. Juni 2010:</b>	18.803	19.296	31.698	-32.041	-1.800	0	-9.771	7.382	
<b>Saldo zum 1. Januar 2011:</b>	18.803	19.296	31.698	-31.418	-1.790	0	-9.771	8.015	
Ergebnis der Periode				-4.898				-4.898	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-26	0		-26	
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>				<b>-4.898</b>	<b>-26</b>	<b>0</b>		<b>-4.924</b>	
Aktienbasierte Vergütung			0					0	
<b>Saldo zum 30. Juni 2011:</b>	18.803	19.296	31.698	-36.316	-1.816	0	-9.771	3.091	

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Kapitalflussrechnung**  
**für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 30. Juni 2011**

	H1/2011 T€	H1/2010 T€
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.010	-5.704
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.419	1.732
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	33	-23
Finanzaufwendungen/-erträge	1.555	1.941
Aktienbasierte Vergütung	0	-61
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.067	21.140
Vorräte	577	-1.909
Sonstige Vermögenswerte	760	367
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-16.479	-8.764
Ertragsteuerzahlungen	-1.193	-33
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>729</b>	<b>8.686</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	83	92
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-457	-434
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-374</b>	<b>-342</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern und sonstige Gebühren	-172	-537
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-6.781	-2.000
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	0	-2.432
Gezahlte Zinsen	-1.674	-1.853
Erhaltene Zinsen	52	46
Ausgabe eigener Anteile	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8.575</b>	<b>-6.776</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	-66	180
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-8.286</b>	<b>1.748</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.532	7.971
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.246	9.719

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

---

## **Zapf Creation AG**

Rödental

### **Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011**

#### Inhalt:

1.	Allgemeine Angaben	2
1.1.	Angaben zum Unternehmen	2
1.2.	Grundlagen der Erstellung	2
1.3.	Konsolidierung	3
1.4.	Bilanzierungsmethoden	4
1.5.	Verwendung von Schätzungen	4
2.	Erläuterung der Konzernabschlussposten	5
2.1.	Allgemeines	5
2.2.	Nicht fortzuführende Aktivitäten	5
2.3.	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4.	Eigenkapital	6
3.	Beziehungen zu nahe stehenden Personen	7
3.1.	Vorstand	7
3.2.	Aufsichtsrat	10
3.3.	Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns	12
4.	Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	15
5.	Directors' Dealings	15

---

## **1. Allgemeine Angaben**

### **1.1. Angaben zum Unternehmen**

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, sowie Themen-Spielsets und Sammelfiguren, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt. Die Zapf Creation AG hat am 13. Mai 2011 - entsprechend der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. April 2011 und dem Beschluss des Aufsichtsrates und des Vorstandes vom 10. Mai 2011 - bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Antrag gemäß § 39 Abs. 2 BörsG auf Widerruf der Zulassung der Aktien der Zapf Creation AG zum Regulierten Markt gestellt. Nach Ablauf der 6-Monats-Frist für den Vollzug des Widerrufs wird der Handel der Zapf Creation Aktien im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse fortgesetzt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

### **1.2. Grundlagen der Erstellung**

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

---

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2010 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni des Vorjahres lag der diesem zu Grunde liegende Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 lediglich in vorläufiger Form vor. Ereignisse im Sinne des IAS 10 („Events after the Balance Sheet Date“) mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 führten in der Folge zu einer Änderungsnotwendigkeit der dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2010 zu Grunde liegenden Eröffnungsbilanzwerte als auch der Ergebniszahlen des Vorjahresvergleichszeitraums.

### **1.3. Konsolidierung**

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Hinsichtlich des Konsolidierungskreises wird auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht.

---

#### **1.4. Bilanzierungsmethoden**

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Eventuell anfallende Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen oder Erträge mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 fielen Restrukturierungserträge i.H.v. 109 T€ (Vorjahr: Aufwendungen i.H.v. 1.115 T€) an. Erträge aus Einmaleffekten waren i.H.v. 300 T€ (Vorjahr: 0 T€) in Form einer Schadensersatzzahlung zu verzeichnen.

#### **1.5. Verwendung von Schätzungen**

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die

---

Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

## 2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

### 2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 entspricht im Grundsatz der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des zweiten Quartals 2011 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als *Anlage* beigefügt.

### 2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Sonstige Erträge	0	898
Sonstige Aufwendungen	- 377	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 377	898

---

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011 resultiert wie im Vorjahresvergleichszeitraum vollumfänglich aus Wechselkurseffekten.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 6	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0	1
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 6	1

### 2.3. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der in den operativen Aufwendungen des Zapf Creation-Konzerns enthaltene Personalaufwand beträgt in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 3.930 T€ (Vorjahr: 5.732 T€).

Nach betrieblichen Funktionsbereichen gegliedert, stellt sich der Personalaufwand wie folgt dar:

	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Vertrieb und Disposition	2.035	2.565
Marketing	162	265
Sonstige Verwaltung	1.733	2.902
Personalaufwand	3.930	5.732

### 2.4. Eigenkapital

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurden wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

---

Hinsichtlich der bestehenden Ermächtigungen zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zur Auflegung eines oder mehrerer Aktienoptionspläne, als auch hinsichtlich des durch die ordentliche Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 beschlossenen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2009) wird verwiesen auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Bis zum 30. Juni 2011 hat die Gesellschaft von den bestehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

### **3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

#### **3.1. Vorstand**

Im Berichtszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Bereits am 6. August 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat Frau Hannelore Schalast, zum damaligen Zeitpunkt Leiterin Corporate Finance & Controlling der Gesellschaft, mit Wirkung zum 1. Februar 2011 zum Finanzvorstand der Zapf Creation AG berufen hat; bis dahin fungierte Frau Schalast als Generalbevollmächtigte im Gesamtbereich Finanzen. Ebenfalls per 1. Februar 2011 übernahm Herr Josef Lukas, vorher in beratender Funktion im Vertrieb Deutschland/Österreich/Schweiz von Zapf Creation tätig, als Vorstand das Vertriebs-

---

ressort. Ron Oboler, Vorsitzender des Vorstandes, und Ron Brawer, aus dem Aufsichtsrat delegiertes Mitglied des Vorstandes, gaben im Rahmen der Neubesetzung wie angekündigt ihre interimistisch wahrgenommenen Vorstandsaufgaben ab. Herr Oboler ist zum 15. Februar 2011 aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Bestellung Herrn Ron Brawers als Vorstand endete am 31. Dezember 2010; Herr Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt.

Am 2. November 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstandes und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Herr Jaime Ferri Llorens löste Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führte. Am 28. Februar 2011 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass Herr Jaime Ferri Llorens, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird.

Mit Ablauf des 28. Februar 2011 endete der Vertrag mit Herrn José Antonio Santana, Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG; Herr Santana ist mithin seit diesem Zeitpunkt kein Vorstand der Gesellschaft mehr.

Am 14. März 2011 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Thomas Eichhorn mit Wirkung zum 1. April 2011 zum Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft berufen.

Am 29. März 2011 hat Herr Josef Lukas sein Mandat als Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die von ihm wahrgenommenen Aufgaben wurden von Herrn Thomas Eichhorn übernommen.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 29. Januar 2010 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Ron Oboler mit Wirkung zum 1. Februar 2010 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes berufen. Zudem wurde am 29. Januar 2010 Herr Ron Brawer, zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Herr Stephan F. Brune, seit 1. Oktober 2008 Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, hat die Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Januar 2010 verlassen. Mit Wirkung zum 30. Juni 2010 ist das Vorstandsmitglied Jens U. Keil aus der Gesellschaft ausgeschieden, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen.

---

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 287 T€ (Vorjahr: 541 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie des geldwerten Vorteils aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen. Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen z.B. in Form der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen. Über die genannte Gesamtvergütung hinaus wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 Aufwendungen erfasst i.H.v. insgesamt 240 T€ für Beratungshonorare oder Angestelltenvergütungen für Leistungen, die in den ersten sechs Monaten 2011 im Vorfeld bzw. im Nachgang zur jeweiligen Vorstandstätigkeit erbracht wurden von Personen, die in diesem Zeitraum zeitweise Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft waren.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neuzuteilungen an Vorstandsmitglieder fanden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht statt. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden an ein Mitglied des Vorstandes 27.000 virtuelle Aktienoptionen zu einem Basispreis i.H.v. 1,00 € zugeteilt, deren Ausübung nicht an die Erreichung eines bestimmten Erfolgsziels gekoppelt ist. Bei Ausübung der virtuellen Aktienoptionen wird den Begünstigten pro ausgeübter Option die Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie zum Ausgabzeitpunkt und dem Schlusskurs der Aktie am Tag der Ausübung der virtuellen Aktienoption vergütet. Eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus diesem virtuellen aktienkursbasierten Entlohnungssystem erfolgte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 für Mitglieder des Vorstandes nicht (Vorjahr: 12 T€); aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses wurde die Rückstellung mindernd in den ersten sechs Monaten 2011 ein Betrag i.H.v. 84 T€ (Vorjahr: 44 T€) erfolgswirksam erfasst. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus den genannten virtuellen Optionen für aktuelle oder ehemalige Mitglieder des Vorstandes beläuft sich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2011 auf 50 T€ (Vorjahr: 51 T€). Im Vorjahresvergleichszeitraum war eine zu einem Basispreis i.H.v. 8,60 € gewährte Tranche von 30.000 virtuellen Optionen verfallen.

Ehemaligen Mitgliedern der Vorstandes war zum Teil als weitere Form der aktienbasierten Vergütung die direkte Aktiengewährung zugesagt; diese war ausschließlich als variable Gehaltskomponente, deren Höhe von der Erreichung bestimmter Erfolgsziele abhängig war, ausgestaltet. Aus dieser Vergütungskomponente resultierte in den ersten sechs Monaten 2011 wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine aktienbasierte Vergütung.

---

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat die Gesellschaft am 4. März 2010 mit einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG eine Vergleichs- und Ausgleichsvereinbarung geschlossen, mit der sämtliche Ansprüche und Verpflichtungen beider Parteien aus dem Anstellungsverhältnis ausgeglichen wurden und damit erledigt sind. In diesem Zusammenhang wurde eine Einmalvergütung i.H.v. 550 T€ (brutto) vereinbart. Darüber hinaus wurde auf bestehende Forderungen gegen den Vorstand i.H.v. 25 T€ verzichtet; die aus diesem Forderungsverzicht resultierende Lohnsteuer wurde vollumfänglich durch die Gesellschaft übernommen.

Einem Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt, die zum 31. Dezember 2007 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde; der hierfür vereinbarte Zinssatz belief sich auf 4,25 % und war festgeschrieben bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007. Im Rahmen eines Vergleiches im Geschäftsjahr 2008 hat die Zapf Creation AG unter bestimmten Bedingungen auf die Rückzahlung eines Darlehensbetrages i.H.v. 175 T€ verzichtet; jegliche aus geldwertem Vorteil resultierende Steuerbelastung hat die Gesellschaft getragen. Der Zinssatz beläuft sich mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 auf 5 % per annum; ein Tilgungsplan bezüglich der verbleibenden Restschuld einschließlich der anfallenden Zinsen wurde vereinbart. Im Geschäftsjahr 2008 wurde eine Tilgung i.H.v. 100 T€ vorgenommen; Neuausreichungen in 2008 erfolgten wie im Vorjahr nicht. Zum 31. Dezember 2007 ausstehende Zinsforderungen der Gesellschaft i.H.v. 46 T€ wurden einschließlich in Rechnung gestellter Verzugszinsen i.H.v. 3 T€ in 2008 vollumfänglich i.H.v. insgesamt 49 T€ gezahlt; die Zinszahlungen der Zinsperiode 2008 erfolgten in vollem Umfang i.H.v. 23 T€. Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte keine Tilgung des ausstehenden Darlehens; in der Berichtsperiode 2010 wurde ein Betrag i.H.v. 15 T€ getilgt; Zinsen wurden in vereinbartem Umfang entrichtet. Die Gesamtforderung der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 30. Juni 2011 in Folge des genannten Forderungsverzichtes und der erhaltenen Tilgungs- bzw. Zinszahlungen sowie unter Berücksichtigung der Zinsforderung des zweiten Quartals 2011 insgesamt 339 T€ (Vorjahr: 354 T€). Das ausgereichte Darlehen ist weiterhin durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert. Der Restschuldbetrag ist i.H.v. 335 T€ (Vorjahr: 350 T€) wertberichtigt; die Zinsforderung des zweiten Quartals 2011 i.H.v. 4 T€ wurde im Juli 2011 beglichen.

### **3.2. Aufsichtsrat**

Im Berichtszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

---

Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Miguel Perez-Carballo Villar ab; Herr Perez-Carballo Villar ist seitdem kein Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft mehr. Im Rahmen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 wurde Herr Manfred Schneider, der bereits mit Beschluss vom 13. September 2010 durch das Amtsgericht Coburg gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt worden war, in den Aufsichtsrat gewählt. Ebenso wurde beschlossen, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft künftig aus nurmehr drei Mitgliedern bestehen soll.

Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 10. Mai 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Isaac Larian ab; Herr Larian wurde im Rahmen der genannten Hauptversammlung erneut in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG besteht seit dem 6. April 2011 aus den Mitgliedern Dr. Harald Rieger (Vorsitzender), Isaac Larian und Manfred Schneider.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 11. Januar 2010 hat Herr Nicolas Mathys, zu diesem Zeitpunkt Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, unter Bezugnahme auf § 11 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft mitgeteilt, sein Amt als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederzulegen. Zudem hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG am 29. Januar 2010 Herrn Ron Brawer, Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Seine Bestellung als Vorstand endete am 31. Dezember 2010. Ron Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt. Mit Wirkung zum 26. April 2010 wurde das Aufsichtsratsmitglied Jaime Ferri Llorens vom Aufsichtsrat als Berater der Gesellschaft in sämtlichen Fragen der Geschäftsausrichtung, insbesondere der Bereiche Produktentwicklung und Marketing sowie der Bearbeitung des spanischen Marktes, bestellt. Herr Jaime Ferri Llorens hat daher zu diesem Zeitpunkt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat sein Aufsichtsratsmandat gemäß § 11 Abs. 4 der Satzung der Zapf Creation AG niederlegt.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

---

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. Juni 2011 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht.

### **3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns**

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in amerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbrachte hierbei bis einschließlich zum 30. Juni 2011 logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment,

Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising License Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernimmt die Zapf Creation (U.K.) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die strategische Partnerschaft durch eine weitere Vereinbarung (Vertrag 7; „Inventions License Agreement“) erweitert. Der Vertrag, der mit Wirkung zum 1. Januar 2009 in Kraft trat und zunächst unter dem Zustimmungsvorbehalt der die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt finanzierenden Banken stand, beinhaltet das Recht der Zapf Creation AG gegen Zahlung einer Lizenzgebühr definiertes geistiges Eigentum der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, zu nutzen und zu verwerten.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

<b>Kooperationsverträge</b>	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	88	64
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	322	275
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	145	108
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	635	555
Vertrag 5: „Merchandising License Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	0	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	227	187
Aufwendungen aus Vertrag 6	36	48
Vertrag 7: „Inventions License Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 7	0	0

---

Im Zusammenhang mit dem Distribution Agreement ergaben sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 Zinserträge i.H.v. T€ 2 (Vorjahr: T€ 0) aus der ausstehenden Zahlung bestehender Forderungen gegen den MGA-Konzern.

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

<b>Cross Charges</b>	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Erträge aus Cross Charges	355	364
Aufwendungen aus Cross Charges	690	697

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung - über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus - hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

<b>Wareneinstand</b>	H1/2011	H1/2010
	T€	T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	6.583	11.997

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd. In Zusammenhang mit dem Wareneinkauf ergaben sich für den Zapf Creation-Konzern in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 Zinsaufwendungen i.H.v. 31 T€ (Vorjahr: 0 T€), die an den MGA-Konzern zu entrichten waren.

Andere direkte Leistungsbeziehungen mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns bestanden wie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 analog zum Vorjahr nicht.

---

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. Juni 2011 wie folgt dar:

<b>Salden zum Bilanzstichtag</b>	30.06.2011	30.06.2010
	T€	T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	3.718	3.853
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	4.046	4.677

#### **4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums**

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird mit Ausnahme der folgenden Darstellung der Directors' Dealings auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des zweiten Quartals 2011 verwiesen.

#### **5. Directors' Dealings**

In der Zeit vom 1. Januar bis 11. August 2011 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat Herr Stephan F. Brune, zum damaligen Zeitpunkt Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes, der Zapf Creation AG am 12. Januar 2010 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 11. Januar 2010 insgesamt 80.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,15 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 92.000 €) veräußert hat. Der Verkauf der arbeitsvertraglich zugesicherten und von der Gesellschaft übertragenen Aktien erfolgte angabegemäß aus privaten Gründen.

Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht aller Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, informiert.

---

Rödental, den 11. August 2011

Thomas Eichhorn  
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast  
Mitglied des Vorstandes

**Zapf Creation AG**  
Rödingtal  
**Konzern-Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2011**

**Geografische Segmente**

YTD 06/	Zentraleuropa		Nordeuropa		Südeuropa		Osteuropa		Amerika		Asien/Australien		Übrige		Konsolidierung		Konzern		Nicht fortzuführende Aktivitäten		Fortzuzuführende Aktivitäten	
	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€
Außenumsätze	5.117	8.981	4.233	6.033	1.317	3.298	2.671	2.408	58	240	1.012	1.341	0	0	0	0	14.408	22.301	0	0	14.408	22.301
Innenumsätze	322	85	362	728	32	107	-1	279	0	0	0	0	0	0	-715	-1.199	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	5.439	9.066	4.595	6.761	1.349	3.405	2.670	2.687	58	240	1.012	1.341	0	0	-715	-1.199	14.408	22.301	0	0	14.408	22.301
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Intercompany-Verrechnung (EBIT vor Intercompany-Verrechnung)	-4.486	-6.047	969	491	-719	-416	911	764	-351	1.012	221	433	0	0	0	0	-3.455	-3.763	-377	898	-3.078	-4.661
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-2.961	-3.445	-161	-1.106	-869	-814	911	763	-351	1.012	-24	-173	0	0	0	0	-3.455	-3.763	-377	898	-3.078	-4.661

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 11. August 2011

Thomas Eichhorn  
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast  
Mitglied des Vorstandes